

# Datenschutzhinweise des Schadens- und Versicherungsmanagement (H2-PR) der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher ist:

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)  
Schaden- und Versicherungsmanagement (H2-PR2/3)  
Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 213-23111  
Telefax: 069 213-27937  
E-Mail: schaden@stadtwerke-frankfurt.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH)  
Datenschutzbeauftragter  
Kurt-Schumacher-Straße 8  
60311 Frankfurt am Main  
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-frankfurt.de

## 2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Bearbeitung von Schadens- und Versicherungsangelegenheiten von Ihnen und im Auftrag von den Gesellschaften der Unternehmensgruppe Stadtwerke Frankfurt am Main GmbH (Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt GmbH, Bäder-Betriebe Frankfurt GmbH, In-der-City-Bus GmbH, MainMobil Frankfurt GmbH, Mainova AG und Beteiligungen, Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH, SBEV Projektbaugesellschaft mbH) erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z. B. Auskunfteien) zulässigerweise erhalten haben.

Relevante personenbezogene Daten zur Abwicklung von Schaden- und Versicherungsfällen sind: Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum/-ort, Kommunikationsdaten, Bankdaten, Krankenversicherung, Gesundheitsdaten, Nationalität, Kfz-Kennzeichen, Versicherungsdaten.

## 3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für:

### 3.1 Datenverarbeitung zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Klärung von Rechtsverhältnissen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Prüfung und gegebenenfalls Verfolgung versicherungsrechtlicher Ansprüche und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen.

### 3.2 Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die unter 3.1 genannten Zwecke hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

### 3.3 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, beruht die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

## 4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der SWFH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, welche diese zur Abwicklung von Schadens- und Versicherungsangelegenheiten benötigen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und Dritte (insbesondere Versicherungsunternehmen) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten; des Weiteren Gesellschaften aus dem Stadtwerke Konzern, für die wir das Schaden- und Versicherungsmanagement jeweils durchführen.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies vorschreiben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. In diesem Zusammenhang ist auch eine Weitergabe Ihrer Daten an Strafverfolgungsbehörden möglich.

## 5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der gesetzlichen Verjährungsfrist unter Berücksichtigung möglicher nachfolgender Regress- oder Rückforderungsansprüche.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben und zwei bis zehn Jahre betragen. Außerdem sind auch gesetzliche Verjährungsfristen zu beachten, zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Regel 3 Jahre, die in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) ist nicht geplant und nicht beabsichtigt.

## 7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind.

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde sowie Datenübertragung.

## 8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der Bearbeitung von Schadens- und Versicherungsangelegenheiten müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die hierfür erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

## 9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 10. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).

## Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

**Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.**

**Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**